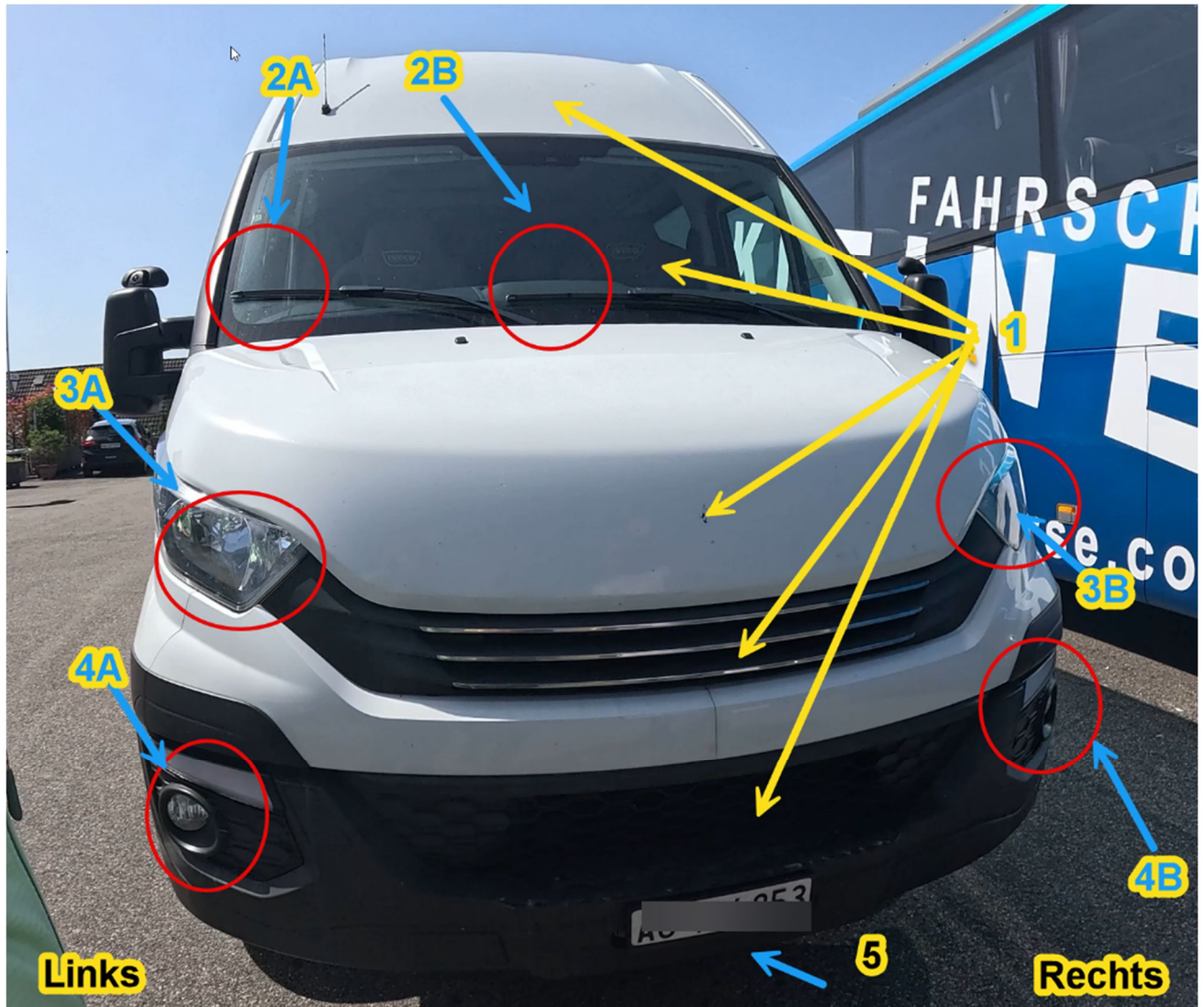


Praktische Fahrzeug
Bedienung
D1 / C1

Kleine Kontrolle / D1

Kontrolle Fahrzeug Front



1. Die gesamte Fahrzeugfront auf Beschädigungen untersuchen.
2. Die Scheibe auf Steinschlag überprüfen und die beiden Scheibenwischer (2A+2B) überprüfen, ob sie in Ordnung sind.



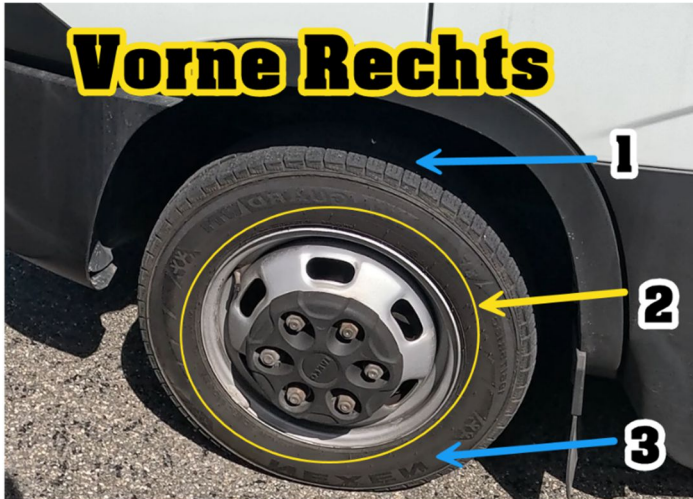
3. (3A+3B) Die Beleuchtung/Tagfahrlicht auf Beschädigungen überprüfen.
4. (4A+4B) Blinker vorne und Nebelscheinwerfer auf Beschädigungprüfen.
5. Blick unter das Fahrzeug und auf Undichtigkeitenachten.

Weiter ums das Fahrzeug (Nach Rechts)

Blick auf die rechte Fahrzeugseite, um eventuelle Schäden festzustellen.

Der rechte Spiegel auf Beschädigung kontrollieren.

Kontrolle der Räder: (Rechte Seite)



1. Kontrolle der Lauffläche des Pneus (min. 1.6 mm Profil) ***
2. Kontrolle der Reifen Flanken (Aussenfläche) auf Beschädigungen.
3. Optische Kontrolle des Pneu Druckes.**

Blick unter das Fahrzeug und auf Undichtigkeiten prüfen.



1. Kontrolle der Laufflächen der Pneus (min. 1.6 mm Profil) ***
2. Kontrolle der Reifen Flanken (Aussenfläche) auf Beschädigungen.
3. Optische Kontrolle des Pneu Druckes.**
4. Bei Doppelbereifung ist per Hand zu kontrollieren, ob Steine zwischen den Pneus eingeklemmt sind.
5. Optische Kontrolle ob Muttern lose sind (wenn Rostwasser von der Mutter runterläuft, wäre es ein Anzeichen, dass diese Lose sein könnten) → Mutter müsste kontrolliert werden.

Weiter ums das Fahrzeug (Nach Rechts)

Blick über die Rückseite des Fahrzeuges, um eventuelle Schäden festzustellen.

- Bremsleuchten Links und Rechts auf Beschädigung kontrollieren.
- Unter das Fahrzeug schauen und auf Undichtigkeiten prüfen.

Weiter ums das Fahrzeug (Nach Rechts)

Blick auf die linke Fahrzeugseite, um eventuelle Schäden festzustellen.

Kontrolle der Räder: (Linke Seite)



1. Kontrolle der Laufflächen der Pneu(min. 1.6 mm Profil) ***
2. Kontrolle der Reifen Flanken (Aussenfläche) auf Beschädigungen.
3. Optische Kontrolle des Pneu Druckes **
4. Bei Doppelbereifung ist per Hand zu kontrollieren, ob Steine zwischen den Pneu eingeklemmt sind.
5. Optische Kontrolle ob Muttern lose sind (wenn Rostwasser von der Mutter runterläuft, wäre es ein Anzeichen, dass diese Lose sein könnten) → Mutter müsste kontrolliert werden.

Blick unter das Fahrzeug und auf Undichtigkeiten prüfen.



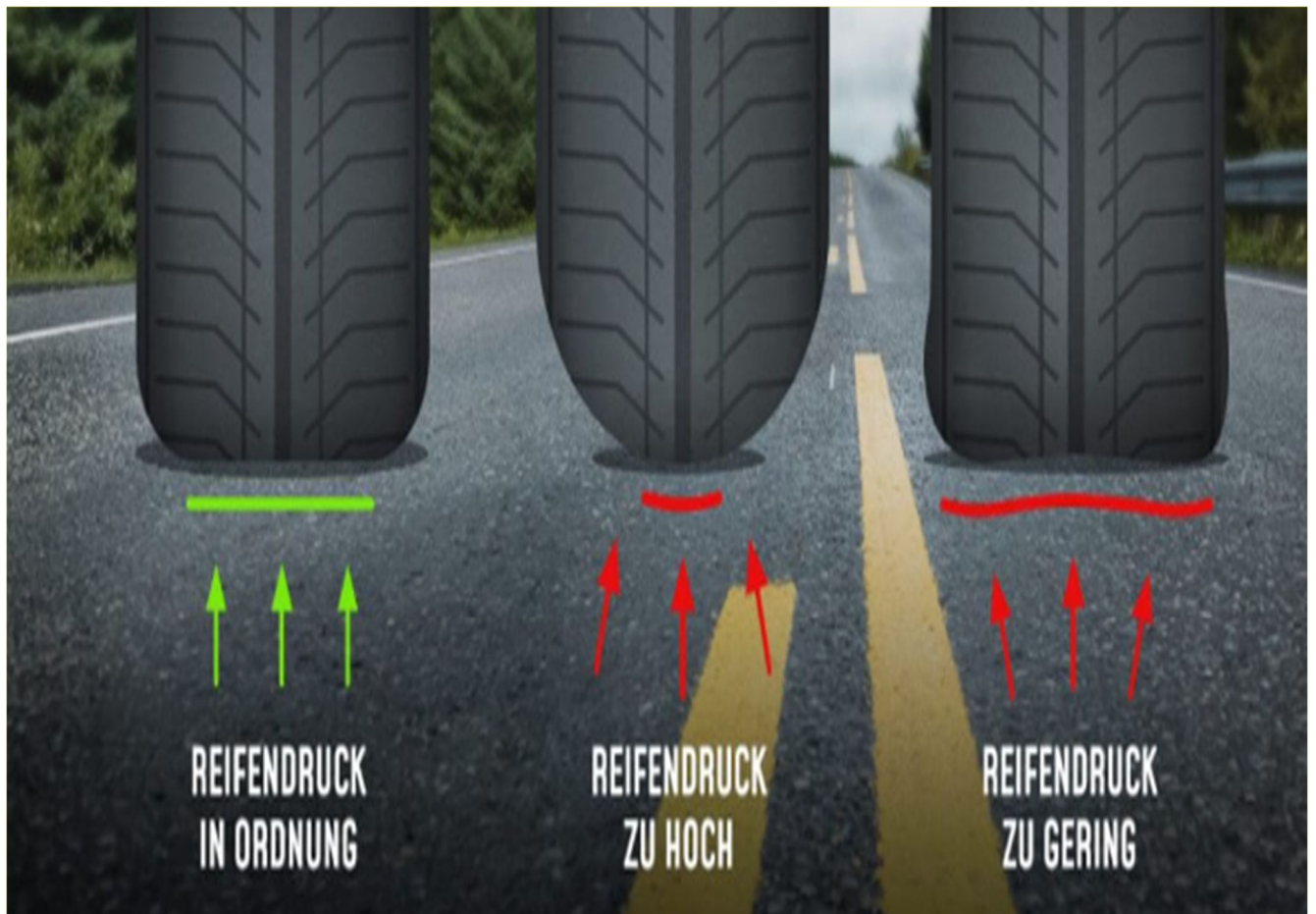
AdBlue Tank



1. Kontrolle der Lauffläche des Pneus (min. 1.6 mm Profil) ***
2. Kontrolle der Reifen Flanken (Aussenfläche) auf Beschädigungen.
3. Optische Kontrolle des Pneu Druckes.**

Der linken Spiegel auf Beschädigung kontrollieren.
 Ende der kleinen Kontrolle.

Optische Pneu-Druck Kontrolle **





Welcher Reifendruck ist der richtige? Die notwendigen Infos findest Du oft auf einem Aufkleber – ob an der B-Säule oder am Tankdeckel.

Wo steht der Reifendruck?

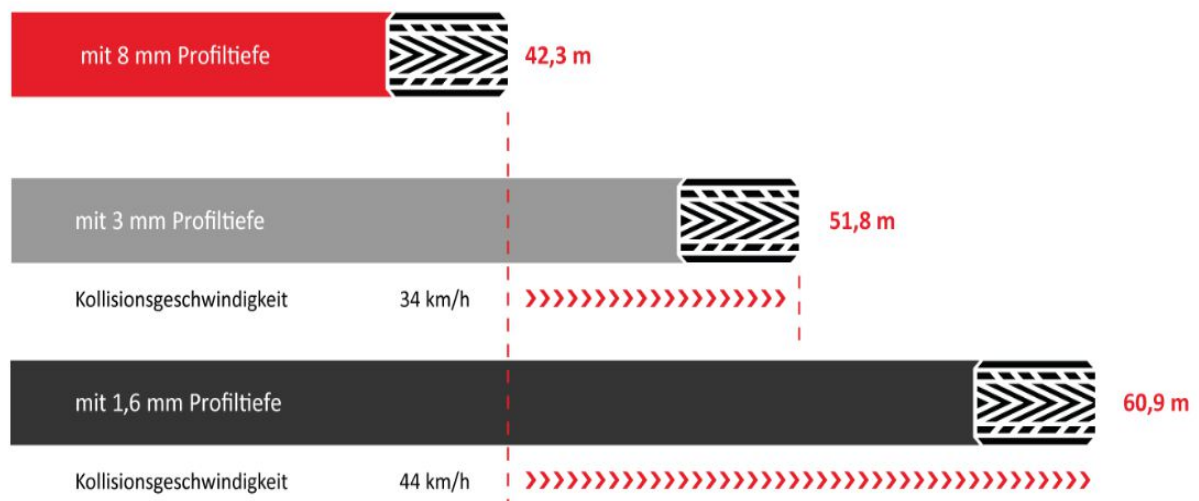
Je nach Fahrzeugtyp findest Du den Reifendruck auf einem **Aufkleber**, der sich auf der **Innenseite des Tankdeckels**, an der **B-Säule** (Fahrer- oder Beifahrerseite; innen) oder im **Handschuhfach** befindet. Alternativ kannst Du den nach Herstellerangaben geltenden Luftdruck in der **Bedienungsanleitung** Deines Autos (im Service-Heft) und in den **Reifendrucktabellen** von Reifenherstellern nachlesen.

Wie sieht man das es genügend Profil hat? ***

- **Gesetzliche Mindestprofiltiefe von 1,6 mm**
- **Sommerreifen** sollte das Profil mindestens **3.0 mm**
- **Winter- oder Ganzjahresreifen** mindestens **4.0 mm**

Nassbremstest

von 80 km/h bis zum Stillstand



Verschleißindikator / TWI



Pneu Infos

3. Welche Informationen stehen auf dem Reifen?

Auf dem Reifen selbst befinden sich zahlreiche Informationen, die auf den korrekten Luftdruck des Reifens Einfluss haben.

Zum Beispiel die Angabe: 185 R 14 C 102/100 Q



185 Breite des Reifens in mm

R Reifenbauart (in diesem Fall **R**adial)

14 Reifeninnendurchmesser in Zoll

C Zusatzangabe zum Reifentyp (hier **C**ommercial)

102/100 Traglastindex

Q Geschwindigkeitsindex. Die Höchstgeschwindigkeit bis zu der dieser Reifen gefahren werden darf.

Auf dem Reifen befindet sich außerdem die DOT Nummer. Diese gibt an wann der Reifen produziert wurde. Die DOT Nummer besteht aus vier Ziffern. Die ersten beiden bezeichnen die Woche und die letzten beiden das Jahr der Produktion.

Beispiel: 2415. Dieser Reifen wurde in der Kalenderwoche 24 des Jahres 2015 produziert.

Grosse Kontrolle / D1)

Besteht aus: Kleiner Kontrolle + **Motorraum & Beleuchtungstest :**

Motorraum

Öffnen der Motorhaube



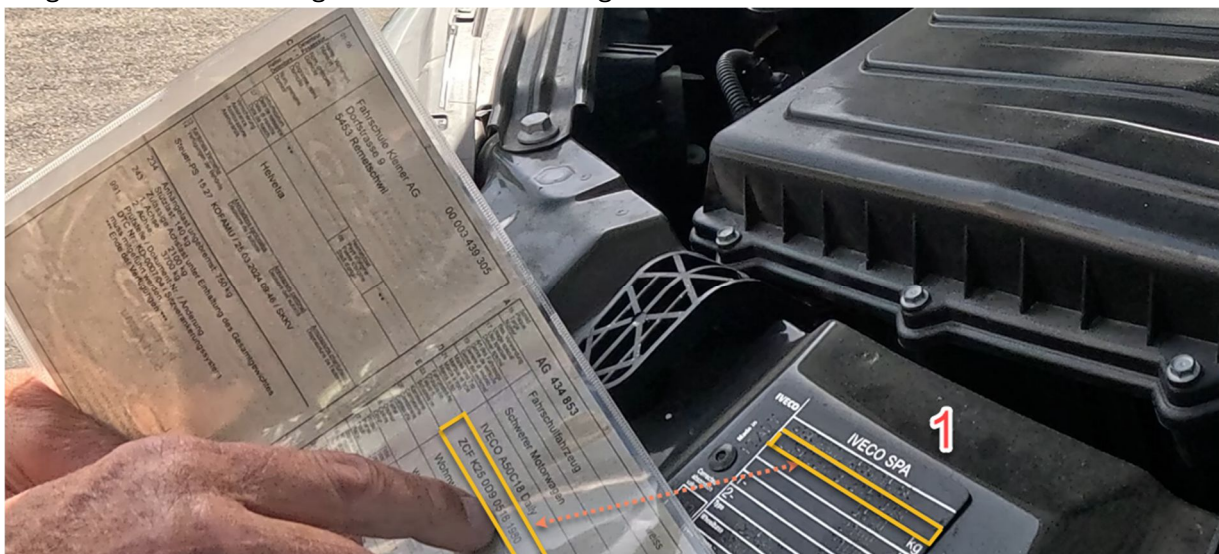
Ansicht des Motorraumes:



1. Chassis Nummer
2. Bremsflüssigkeit
3. Oel
4. Kühlwasser
5. Scheibenreiniger Tank
6. Öffnung Sensor
7. Lüftungs Filter

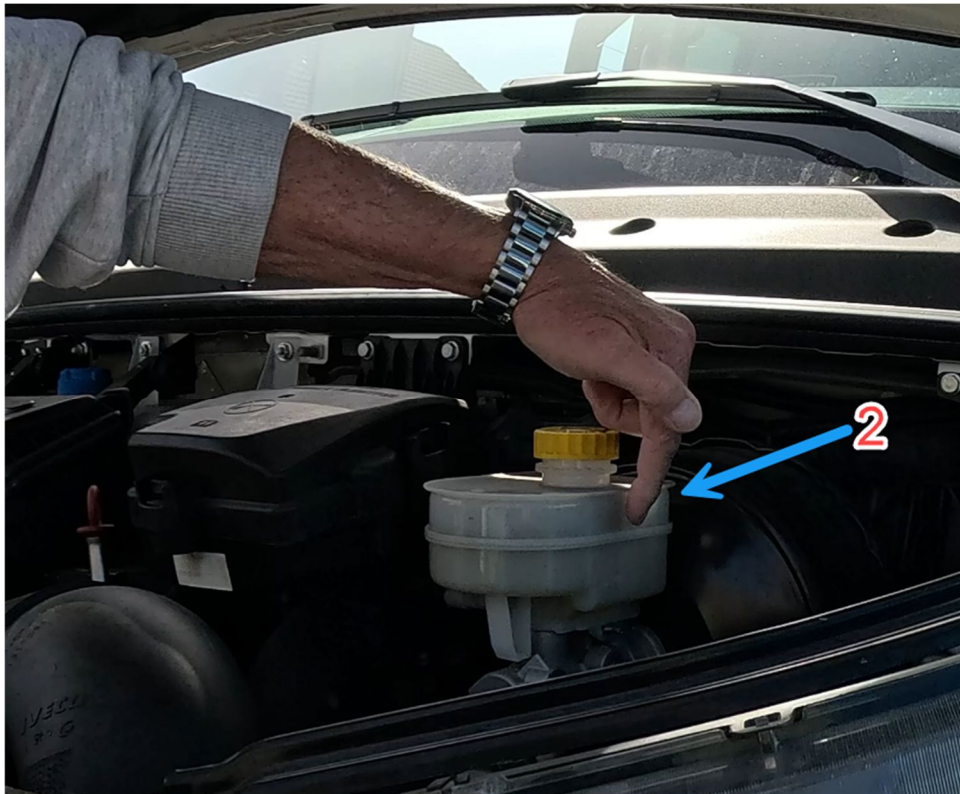
1. Chassis Nummer

Vergleichen des Fahrzeugausweises mit der eingestanzten Chassisnummer



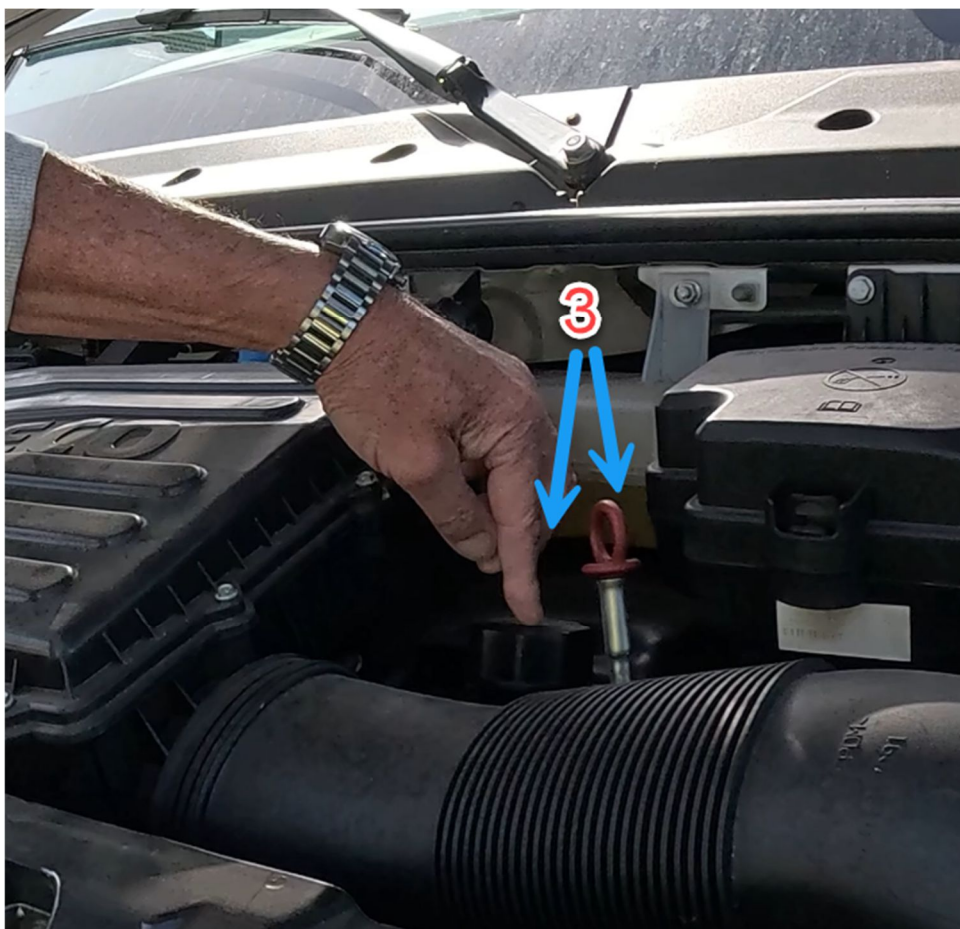
2. Bremsflüssigkeit

Kontrolle MIN-MAX der Bremsflüssigkeit.



3. Öl und Ölmesstab

Kontrolle mit dem Ölmesstab ob genügend Öl. (Achtung Fahrzeug muss gerade stehen)



4. Kühlwasser

Kontrolle (optisch) der Kühlerflüssigkeit. (Min-MAX)

Nicht öffnen wenn im Betrieb oder Warm



5. Scheibenreiniger Tank



6. Öffnung Sensor

Unterbindet das Starten des Motor, wenn Haube offen ist.



7. Lüftungs Filter

Mit Lüftungs Auslass in der Haube.

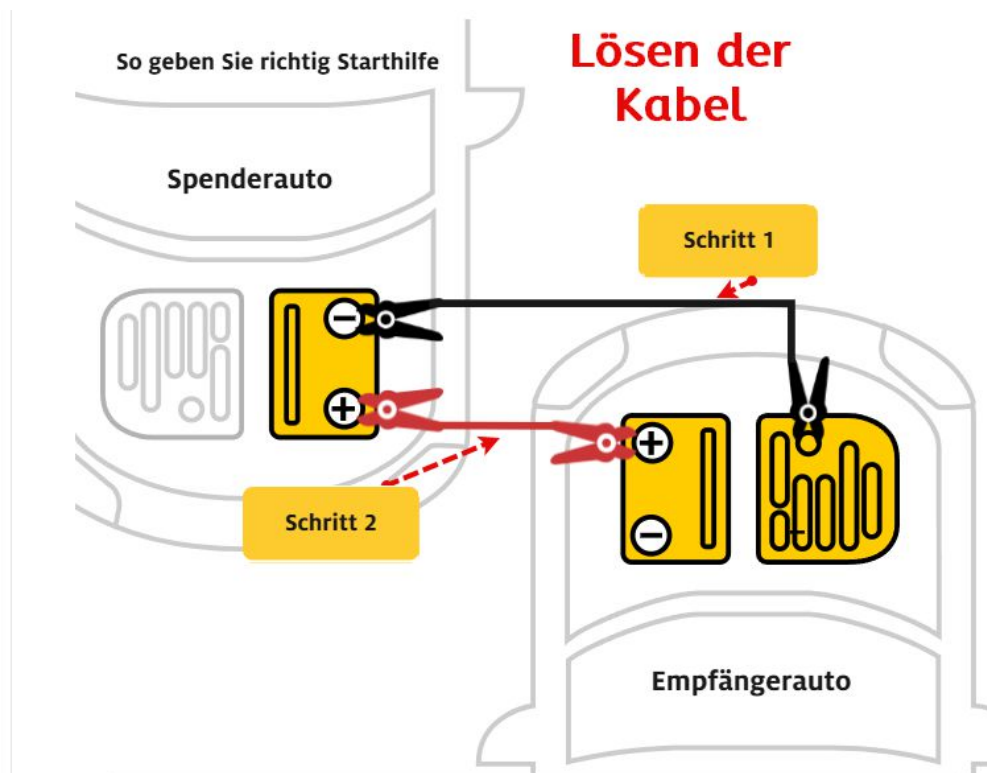
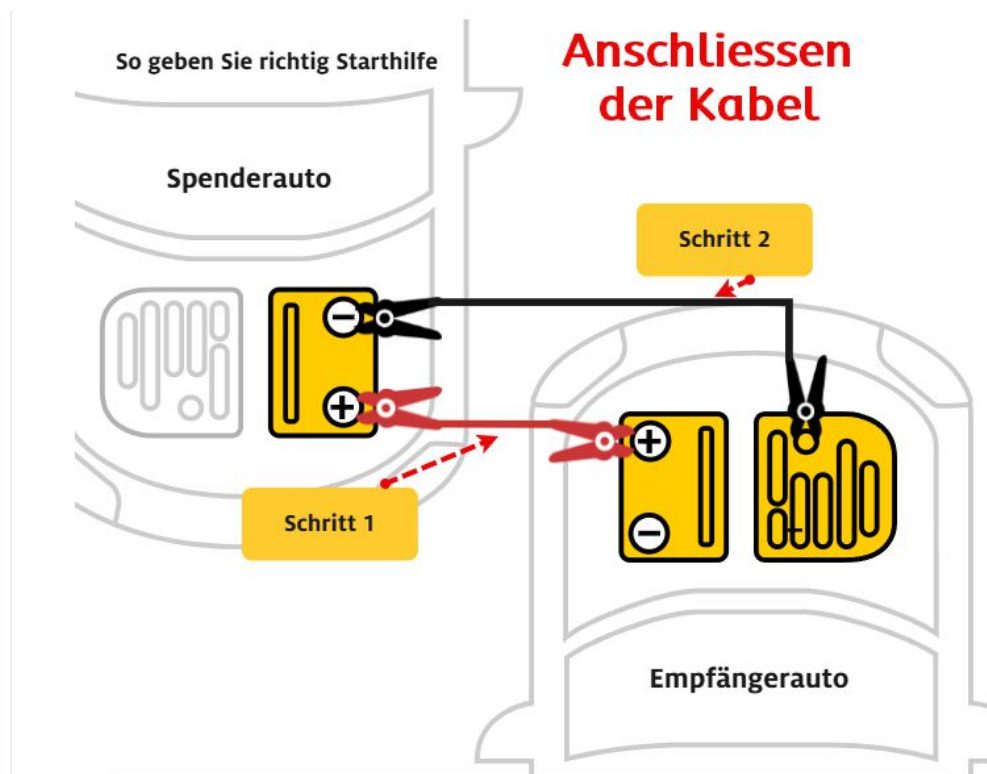


Batterie Anschluss:

Die Batterie befindet sich im Innenraum des Fahrzeuges, aber ein Batterie **Anschluss Punkt** (+/-) befindet sich auf der rechten Seite im Motorraum .



Anschliessen der Batterie / Ueberbrücken



Wenn ich diese Batterie aus- und wieder einbauen muss, achte ich darauf, dass ich beim Ausbau grundsätzlich zuerst die Masse entferne und anschliessend das Pluskabel wegnehme und beim Einbau gehe ich in umgekehrter Reihenfolge vor → Diese Aussage ist wahr

Beleuchtungs Kontrolle

Fahrzeug Front

Abblendlicht

Fernlicht

Nebel Scheinwerfer

Blinker Vorne L/R

Fahrzeug Rückseite

Blinker Hinten L/R

Nummernschildbeleuchtung

Nebel Leuchte Hinten

Bremslichter (L+R)

(Mit Vorteil mit Sicherungspersonal)

Alleine an Wand (Dunkel) oder Spiegelfläche

Rückfahrlicht

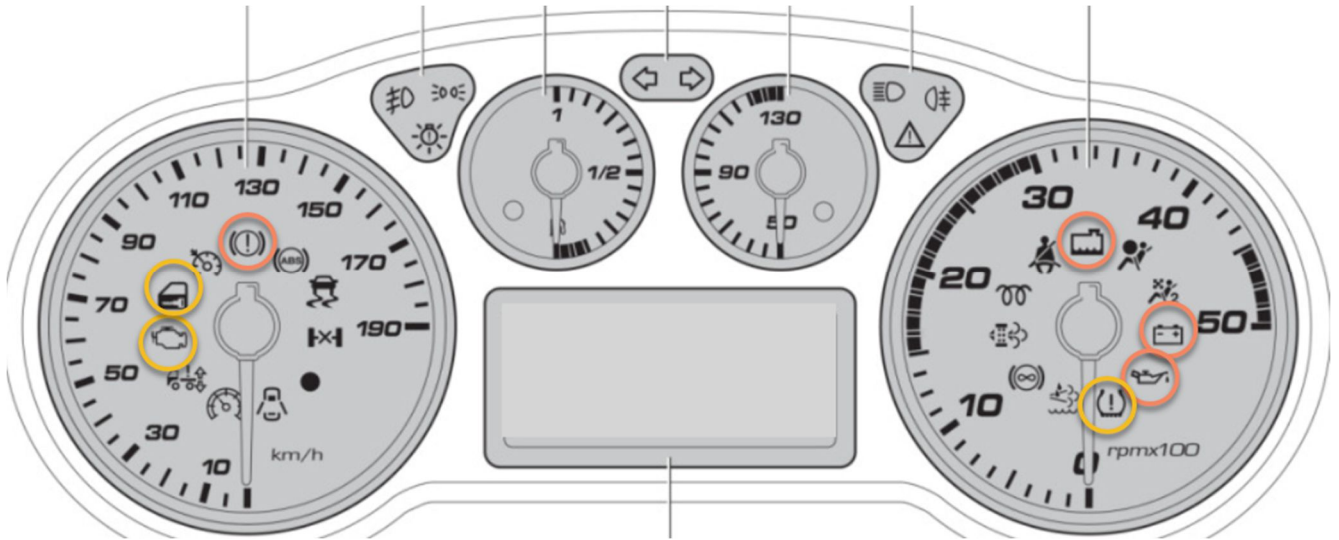
Muss Zündung für Einschalten der Rückfahrlicht einschalten.

(Mit Vorteil mit Sicherungspersonal)

Alleine an Wand (Dunkel) oder Spiegelfläche

Cockpit (Führerhaus):

Warnsignale im Display:



Batterie lädt nicht

ROT

Der Alternator (Lichtmaschine) lädt die Batterie nicht mehr.

Ursache könnte sein, dass der **Keilriemen** defekt ist oder der **Alternator**.

Es kann vorsichtig weitergefahren werden, mit Blick auf die Temperaturanzeige, da der **Keilriemen** neben der Lichtmaschine auch die Wasser- und die Servo Pumpe betätigt. Bei zu hoher Temperatur sofort das Fahrzeug abstellen und abkühlen lassen.



Allgemeiner Bremsdefekt

ROT

Beim Aufleuchten dieser Kontrollleuchte während der Fahrt muss ich die Fahrt unterbrechen

Sie zeigt an, dass ein unmittelbares Risiko bevorsteht und möglicherweise die allgemeine Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigt ist. Diese Anzeige sollten Sie niemals ignorieren.

Die häufigsten Ursachen eines Aufleuchtenden Bremssystem Warnlichts: Füllstand der Bremsflüssigkeit unter dem Minimum!



Motoröldruck

ROT

Leuchtet Ihrer Öldruckkontrollleuchte rot auf, müssen Sie umgehend Ihr Fahrzeug anhalten, den Motor abstellen und einen Pannendienst rufen.



Motorkühflüssigkeitsstand

ROT

Beim Aufleuchten dieser Kontrollleuchte während der Fahrt muss ich die Fahrt unterbrechen

Ist der Stand der Kühflüssigkeit niedriger als die Markierung „MIN“, muss welche nachgefüllt werden.

Dazu sollte Kühlmittel aus dem Fachhandel verwendet werden. Es ist davon abzuraten, reines Wasser nachzufüllen. (Siehe Herstellerangabe, Handbuch)



Motorkühlfüssigkeitstemperatur

ROT

Unverzüglich stehen bleiben und Motor abstellen. Überhitzungsgefahr!

Auf keinen Fall bei heissem Motor den Kühlersverschluss öffnen. (höchste Verbrühungsgefahr durch Austritt von heißem Wasser oder Dampf).



Reifendruckdefekt

GELB

Leuchtet im Armaturenbrett die für den Reifendruck zuständige Kontrolllampe auf, sollten Sie schnellstmöglich den fließenden Verkehr verlassen. Vergewissern Sie sich, ob eine Reifenpanne vorliegt. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie bei der nächsten Tankstelle den Reifendruck überprüfen und diesen ggf. korrigieren.



EOBD/MIL / "OBD" Systemfehler Kontrollanzeige
(On Board-Diagnose)

GELB

Wenn die Motorkontrollleuchte blinkt oder nicht ausgeht, beachten Sie unbedingt die entsprechenden Hinweise in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. Auf keinen Fall sollten Sie die Fehlermeldung ignorieren, sondern umgehend die nächstgelegene Werkstatt ansteuern. In der Regel ist dafür kein Abschleppdienst nötig (ca. 50-60 Km können noch gefahren werden.)

Sicherheitsmaterial

Was muss ein D1 Gesellschaftswagen dabei haben: **Gewerblich**

Es ist im Gesellschaftswagen ein **Feuerlöscher** mit mind. 6 kg Füllung und eine ausreichende **Bordapotheke** mitzuführen. Beides darf das **Ablaufdatum (Alle 3 Jahre)** nicht überschritten haben.

Mit mindestens einem Keil müssen Motorwagen über 3,5 t Gesamtgewicht und Anhänger über 750 kg Gesamtgewicht ausgerüstet sein. (Der Keil ist an der Strassenrand seite einzusetzen)

D1 Gesellschaftswagen



Was muss ein C1 Motorwagen dabei haben: **Gewerblich**

Es ist im Lastwagen ein **Feuerlöscher** mit mind. 6 kg Füllung.

Er darf das **Ablaufdatum (Alle 3 Jahre)** nicht überschritten haben.

Mit mindestens einem Keil müssen Motorwagen über 3,5 t Gesamtgewicht und Anhänger über 750 kg Gesamtgewicht ausgerüstet sein. (Der Keil ist an der Strassenrand seite einzusetzen).

C1 LKW Motorwagen



Was muss ein C1 Wohnmotorwagen (Wohnmobil) dabei haben: **Nicht Gewerblich**

Es ist im Wohnmobil ein **Feuerlöscher** mit mind. 6 kg Füllung.

Er darf das **Ablaufdatum (Alle 3 Jahre)** nicht überschritten haben.

Mit mindestens einem Keil müssen Motorwagen über 3,5 t Gesamtgewicht und Anhänger über 750 kg Gesamtgewicht ausgerüstet sein. (Der Keil ist an der Strassenrand Seite einzusetzen).

C1 Wohnmotorwagen / Wohnmobil



In der Schweiz gibt es keine Verbandskasten-Pflicht. Sie sind jedoch zum Helfen verpflichtet, wenn jemand einen Unfall hat. Deshalb empfiehlt es sich sehr, ein Erste-Hilfe-Set dabei zu haben. Das Gleiche gilt für Leuchtwesten – auch sie sind in der Schweiz nicht obligatorisch.

Funktionen und Anzeige:

Abmessungen des Fahrzeuges

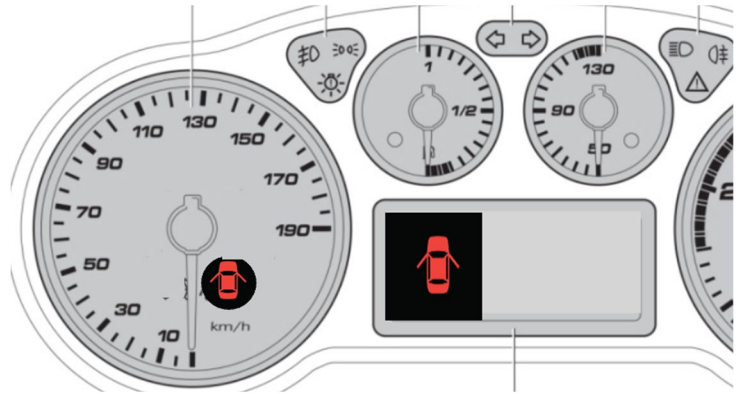


Retarder :

Wenn der **Retarder (Elektro-Magnetische Wirbelstrombremse)** eingeschaltet ist (Stufe 1-4)
sieht man es im rechten Display (Drehzahl)



Passagier Türe Zu /Auf:



Motor Starten:

Schlüssel oder teilweise mit Knopf

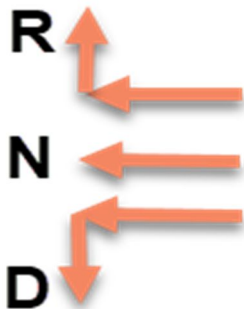


Handbremse:

Darauf achten das der **Handbremsen Knopf** beim Anziehen der Handbremse **gedrückt** wird !!!



Schaltung:



Fahrtenschreiber Funktion

A: Geschwindigkeit

B: Fahrstrecke

C: Lenkzeit

D: Arbeitszeit

E: Ruhezeiten /Pausen

F: Führerwechsel (Bei Mehrfach Besetzung)

Vor Fahrbeginn - kleiner Brems-Test

Beim Starten der Fahrt, wird ein kleiner zweiteiliger Bremstest gemacht.

1. Mit dem Fuss auf der Bremse
2. Motor wird mit dem Zündschlüssel gestartet
3. **Licht einschalten**
4. Der Gang wird von **P** ins **D** geschoben
5. Mit dem Fuss von der Bremse
6. Langsam anfahren oder *Rollen lassen* (ca.1m) und mit der **Fussbremse** bremsen.
7. Langsam Anfahren oder *Rollen lassen* (ca.1m) und mit der **Handbremse** bremsen.
(Achtung : Knopf der Handbremse drücken beim Anziehen der Handbremse!!)
8. Wenn beides i.o kann die Fahrt beginnen.

Nach Beendigung der Fahrt

Sobald der Abstellplatz des Fahrzeuges erreicht wurde, ist folgendes Prozedere zu machen:

- Motor muss noch laufen
- Mit dem Fuss auf der Bremse
- **Der Gang wird von **D** ins **N** geschoben.**

Die Handbremse wird angezogen (**Achtung: Handbremsen Knopf bei Anziehen drücken**)

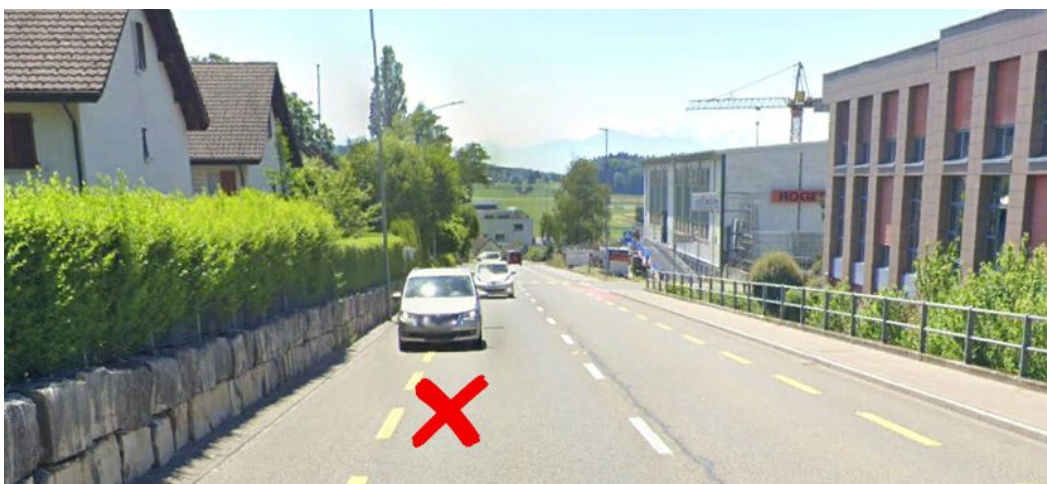
- Lösen der Fussbremse und man lässt den Wagen in die Handbremse «laufen».
- Den Gang ins **P**
- Zündung abschalten (Motor ist ausgeschaltet).

Fahren:

Velo Streifen ohne Mittel- linie



Velo Streifen mit Mittel-Linie



Parkieren:

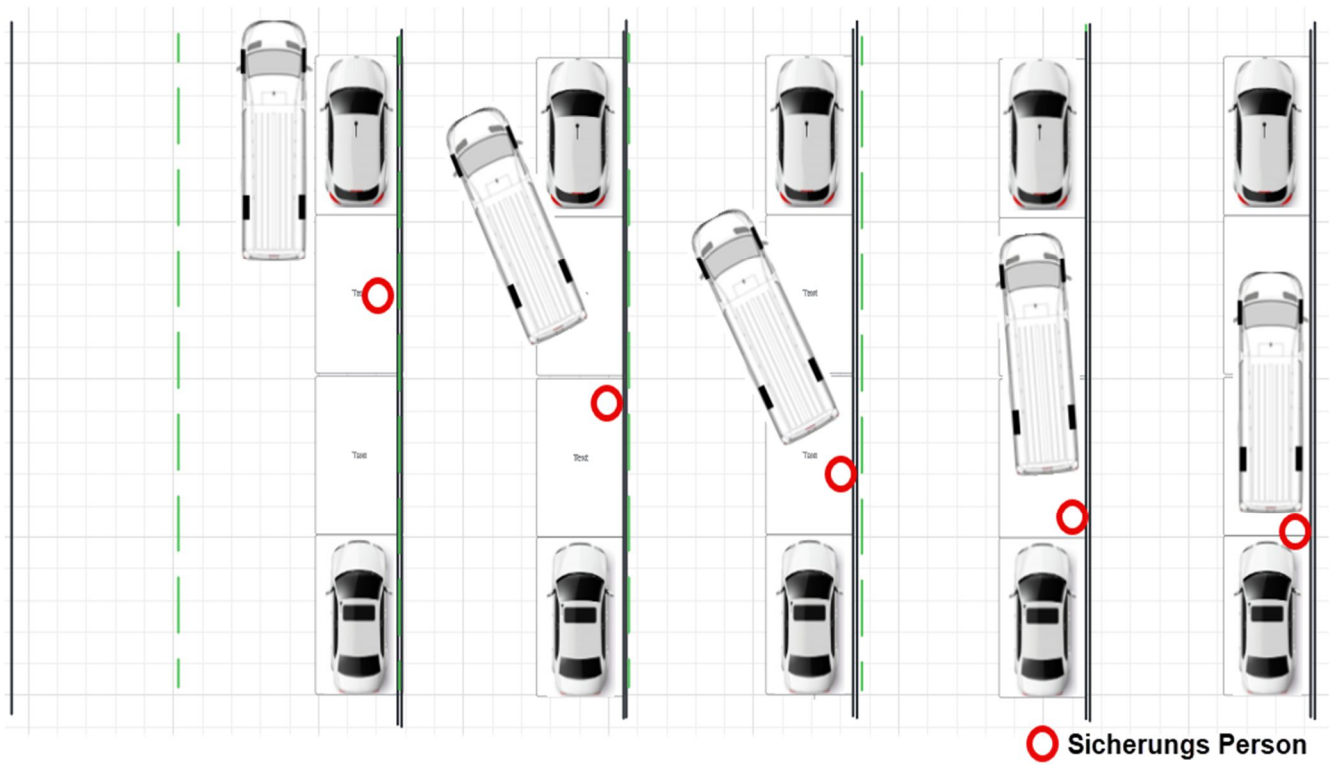
Einfahren Bus Haltestelle



Rückwärts Fahren um Kurve

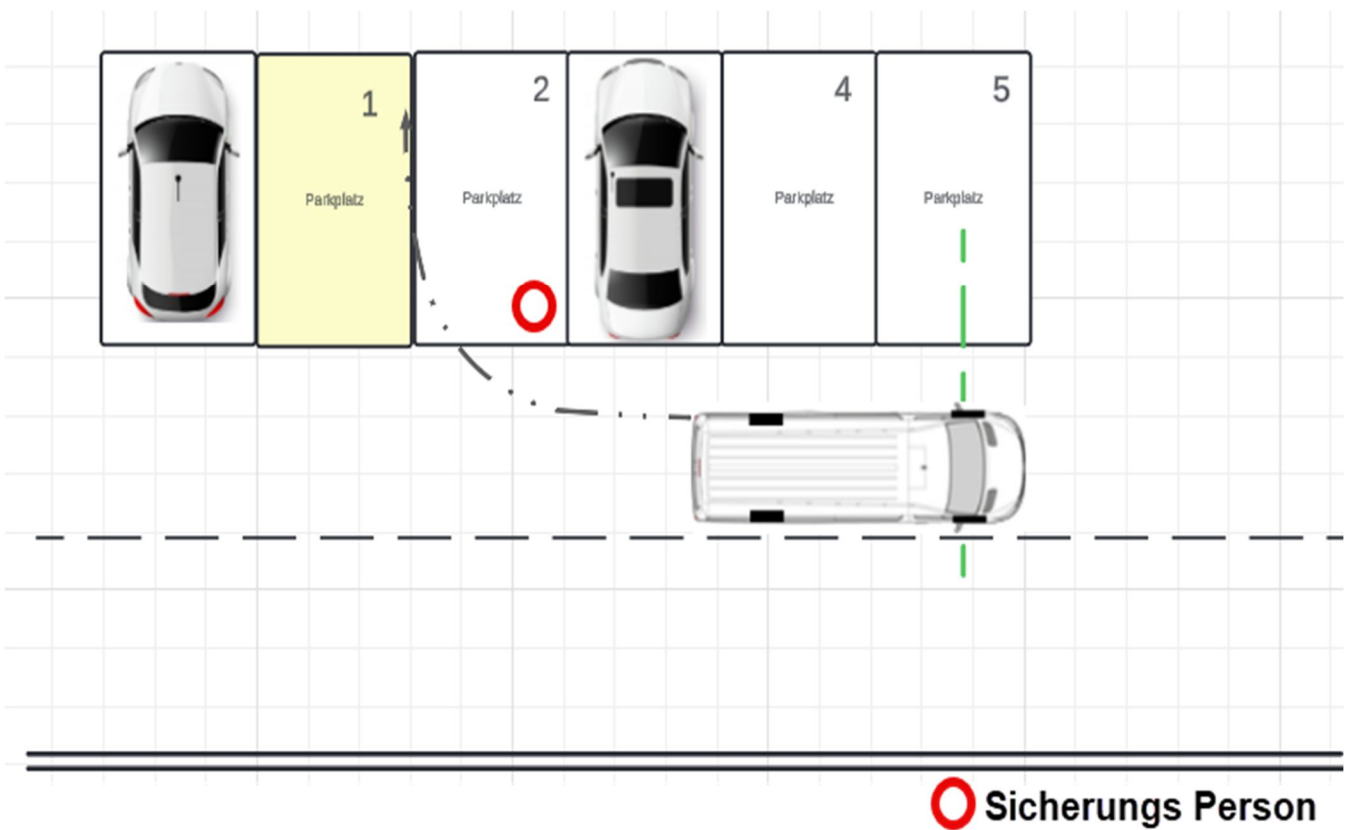


Einparken Rechts Seitwärts

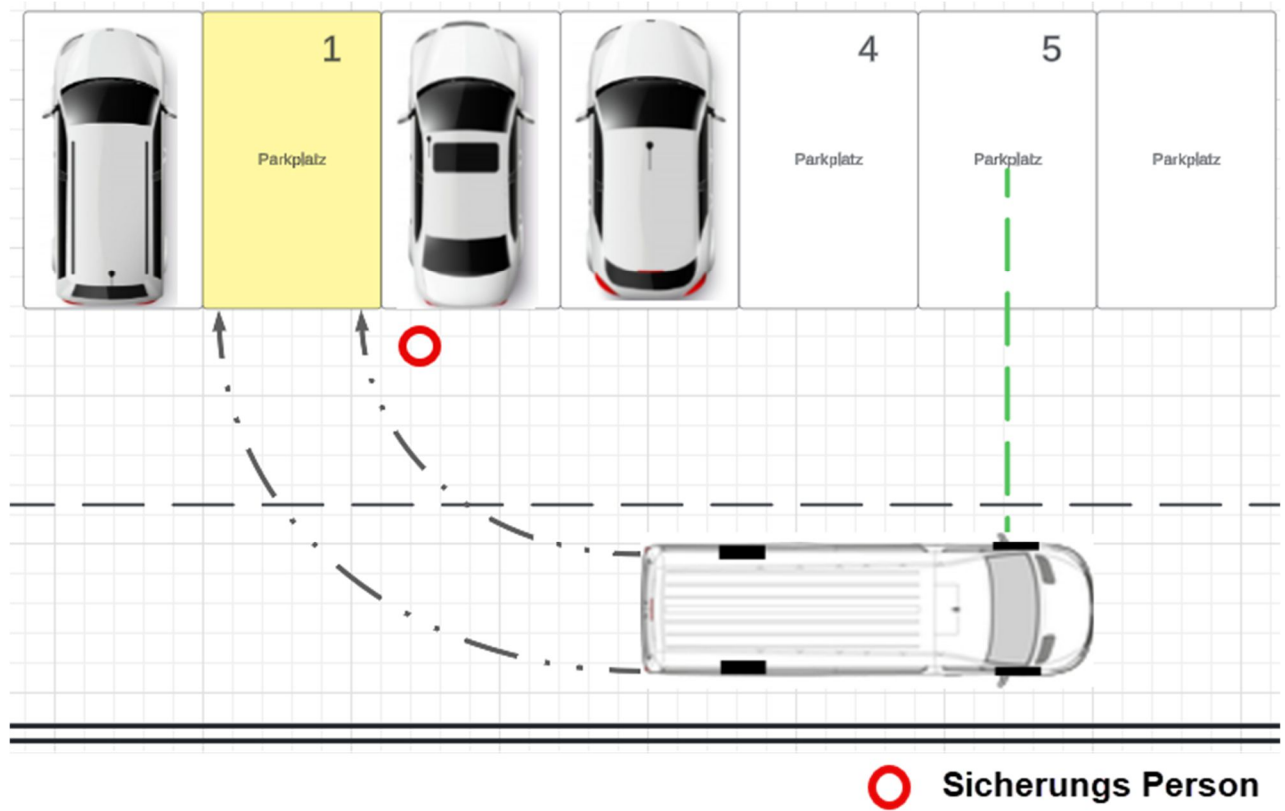


Beim Parken muss bei schrägem Untergrund ev. Keil unterlegt werden

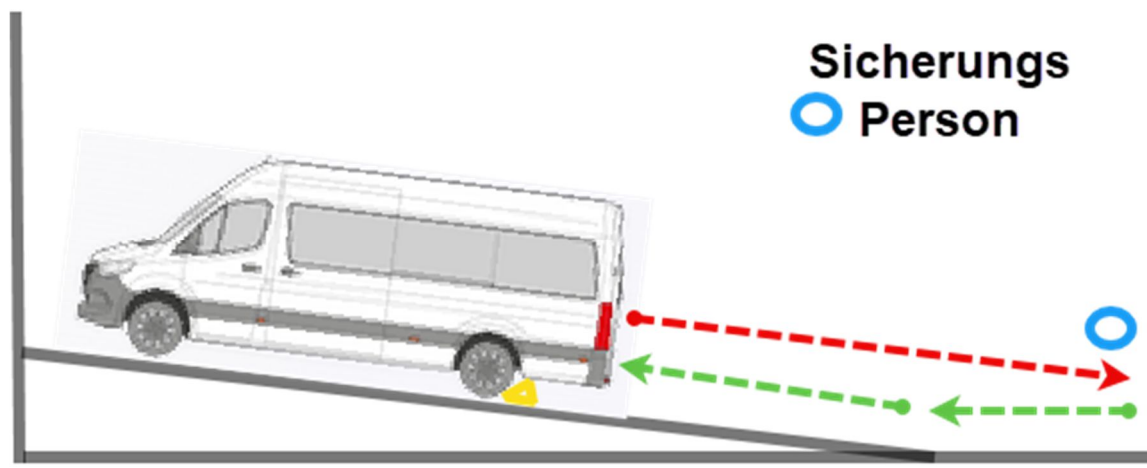
Einparken Rückwärts bei freiem Parkplatz



Einparken Rückwärts zwischen Autos



Rampe



Beim Parken auf der Rampe, muss der Keil hinten Rechts hinterlegt werden !!!

Wo muss die Sicherungs Person stehen??

Die Sicherungs-Person muss immer auf Fahrbahn Seite stehen

Links = Fahrerseite

Rechts = Beifahrerseite

Vortritt Velofahrer:

